



KMU Ratgeber AG
Im Ifang 16
CH-8307 Effretikon

Hotline: +41 52 740 11 11

Abschluss - Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Abschlussmodul	2
1.1	Anhang	3
1.2	Gewinnverwendung (Juristische Personen)	6
1.3	Gewinnverwendung (Personengesellschaften)	7
1.4	Berichte zur Jahresrechnung	8
1.5	Fixierung des Bilanzjahres	9
2	Reporting	10
2.1	Jahresrechnung	10
2.2	Interne Jahresrechnung	10
2.3	Alle Auswertungen	11

Nachdem die Basisdaten erfasst worden sind kann die Jahresrechnung mit dem Anhang und der Gewinnverwendung erstellt werden.

Danach kann bei einem Revisionskunden die Revision durchgeführt werden (Prozess Revision).

1. **Basisdaten - Handbuch**

- Firmendaten
- Bilanz/ER
- Import Schnittstelle
- Nachtragsbuchungen
- Auswertungen

2. **Abschluss - Handbuch**

- Jahresrechnung
- Anhang
- Gewinnverwendung

3. **Revision - Handbuch**

- Risikobewertung
- Prüfung
- Bericht



1 Abschlussmodul

Im Modul Abschluss können Sie sowohl die Jahresrechnung wie auch Zwischenabschlüsse oder Budgets erstellen. Sie können wählen, ob Sie Ihre Abschlüsse nach dem Schweizer oder dem internationalen Standard XBRL manuell oder über die Importschnittstelle erfassen.

Die Darstellung der Bilanz, Erfolgsrechnung und Mittelflussrechnung ist standardmässig nach dem KMU-Kontenplan aufgebaut.

Das Modul Abschluss beinhaltet jedoch noch verschiedene zusätzliche Möglichkeiten, Ihren Abschluss individuell zu ergänzen. So können Sie einen Anhang mit Gewinnverwendung für unterschiedliche Rechtsformen nach Schweizer Recht erstellen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Jahresrechnung mit verschiedenen individuellen Berichten wie Geschäftsbericht, Corporate Governance oder Erläuterungen zum Anhang zu ergänzen.

Beim Abschluss unterscheidet die Software den externen und den internen Abschluss.

Beim externen Abschluss „Handelsbilanz I“ wird die Jahresrechnung nach aussen dargestellt. Stille Reserven werden nicht offen ausgewiesen, das heisst, sie sind nicht in der Bilanz enthalten.

Der interne Abschluss „Handelsbilanz II“ wird gemäss den Richtlinien von IFRS oder SWISS GAAP FER erstellt. Die Stillen Reserven sind hier bilanziert. Der interne Abschluss dient als Basis für Rating, Abschlussanalysen, Konsolidierung und Bewertungen. Die Software unterstützt Sie bei der Erstellung der internen Bilanz, indem latente Steuern als Rückstellungen berechnet werden sowie die Jahresveränderungen in der Erfolgsrechnung automatisch nachvollzogen werden.

Datenerfassung	Detail
Anhang	1-4 Ergänzende Erläuterungen 1-15 Weitere Angaben
Gewinnverwendung	<u>GV für Juristische Personen</u> Eigenkapitalausweis, Gewinnverteilung, Auszahlungen (Dividenden, Spezialfälle), Spezialreserven <u>GV für Privatgesellschaften</u> Privatbezüge, Einlagen, Belastungen, Gutschriften
Berichte zur Jahresrechnung	Jahresbericht Corporate Governance Erläuterungen zum Anhang

1.1 Anhang

Im Anhang der Jahresrechnung werden generelle Positionen der Jahresrechnung wie auch Detailpositionen erweitert dargestellt. Klicken Sie auf „**Werte des Vorjahres laden**“ oder + um weitere Positionen zu erfassen.

Anhang

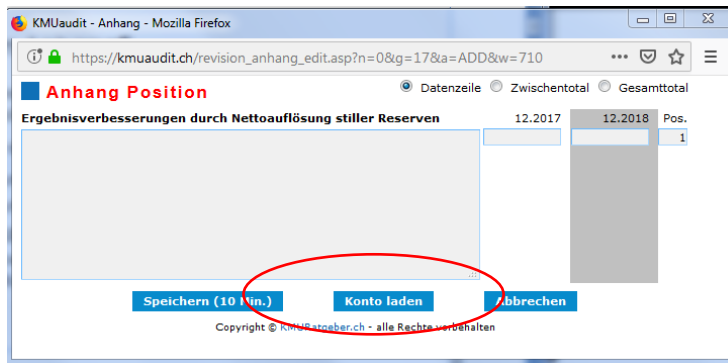
Werte des Vorjahres laden

Ergänzende Erläuterungen		
1. Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung	?	Keine +
2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	?	Keine +
3. Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven	?	Keine +
4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	?	Keine +

Wir unterscheiden folgende Positionen:

1. Textliche Erläuterungen
2. Textliche Erläuterungen mit Betrags-Feldern
3. Listung von Betrags-Feldern

Bei den Betrags-Feldern können Sie eigene Texte und Beträge erfassen oder sofern Sie die Konten über die Importschnittstelle eingelesen haben, diese Daten über den Button „**Konten Laden**“ direkt auswählen.



Wählen Sie das entsprechende Konto aus.

Konto	Bezeichnung	2018	2017
BILANZ			
Umlaufvermögen			
1021	Bank	28'768.91	96'279.89
1023	Postfinance	145'621.50	197'566.21
1100	Debitoren	845'663.15	711'981.25
1101	Debitoren Zweigfirma	15'650.00	8'951.20
1109	Delkreder	-90'000.00	-70'000.00
1170	Vorsteuer auf Matalauf. + Dienstl.	77'251.51	65'225.10
1171	Vorsteuer auf Betr.aufw. + Investitionen	16'445.49	18'667.50
1300	Transitorische Aktiven	240'000.00	280'000.00
1200	Vorraete	275'000.00	350'000.00
Anlagevermögen			
1550	Maschinen	340'000.00	240'000.00
1600	Immobilien	900'000.00	900'000.00
1770	Goodwil	125'000.00	115'000.00
Fremdkapital (Schulden)			
2000	Kreditoren SFr	521'667.25	488'755.55
2001	Kreditoren Ausland Euro	124'425.50	76'560.00
2030	Abgrenzungen	15'883.30	4'588.00
2200	Mehrwertsteuer	42'667.25	38'660.50
2300	Transitorische Passiven	280'995.00	260'420.00
2500	Langfristige Verbindlichkeiten	550'000.00	400'000.00
2630	Rueckstellungen	225'000.00	250'000.10
Eigenkapital (Reinvermögen)			



1.1.1 Ergänzende Erläuterungen

Der Anhang muss weiter folgende Angaben enthalten, sofern diese nicht bereits aus der Bilanz oder der Erfolgsrechnung ersichtlich sind:

1	Grundsätze der Jahresrechnung Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen. (Layout 12)	
2	Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung. (Layout 12)	
3	Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven Den Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird	
4	Weitere Angaben Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	

1.1.2 Weitere Angaben

1	Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens. (Layout 12)	
2	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt. (Layout 12)	
3	Wesentliche Beteiligungen Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils	
4	Halten von eigenen Aktien Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	
5	Erwerb und Veräusserung eigener Anteile Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden. (Layout 12)	
6	Leasingverbindlichkeiten Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können;	
7	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	



8	Verpfändete Aktiven Der Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten;	
9	Bürgschaften / Garantieverpflichtungen / Pfandbestellungen Je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt;	
10	Eventualverbindlichkeiten Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit);(Layout 1)	
11	Beteiligungsrechte/Optionen nahestehender Personen Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden; (Layout 1)	
12	Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven Erläuterungen zu ausserordentliche, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung;	
13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Layout 1)	
14	Angaben zur Revisionsstelle Bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle; die Gründe, die dazu geführt haben. (Layout 12)	
15	Ausgegebene Anlehensobligationen Unternehmen, die Anlehensobligationen ausstehend haben, müssen Angaben zu deren Beträgen, Zinssätzen, Fälligkeiten und zu den weiteren Konditionen machen;	



1.2 Gewinnverwendung (Juristische Personen)

Die Gewinnverwendung berücksichtigt die gesetzlichen Anforderungen. Zudem können Spezialfälle erfasst werden, welche in der Reservenbildung zu berücksichtigen sind. Die Software hilft Ihnen, eine übersichtliche und korrekte Gewinnverwendung zu erstellen.

Abschluss / Revision Muster AG, 8000 Zürich Währung: CHF

Revisionsjahr: 31.12.2016

Gewinnverwendung

Eigenkapitalausweis	31.12.2015		31.12.2016		Delta
Aktienkapital	300'000	20.1%	300'000	19.3%	0
Gesetzliche Kapitalreserve	500'000	33.6%	500'000	32.2%	0
Gesetzliche Gewinnreserve	110'000	7.4%	120'000	7.7%	10'000
Gewinn-/Verlustvortrag	209'500	14.1%	269'500	17.3%	60'000
Jahresgewinn/-verlust	370'000	24.8%	365'187	23.5%	-4'813
Total Eigenkapital	1'489'500		1'554'687		65'187
Gewinnverteilung					
Gewinn-/Verlustvortrag	209'500	36.2%	269'500	42.5%	60'000
Jahresgewinn/-verlust	370'000	63.8%	365'187	57.5%	-4'813
Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung	579'500	100%	634'687	100%	55'187
Antrag Dividendenausschüttung	-300'000	-51.8%	-300'000	-47.3%	0
Grunddividende	-15'000	-2.6%	-15'000	-2.4%	0
Superdividende	-285'000	-49.2%	-285'000	-44.9%	0
Spezialfälle	0	0.0%	0	0.0%	0
Total Auszahlungen	-300'000	-51.8%	-300'000	-47.3%	0
Ordentliche Bildung	0	0.0%	0	0.0%	0
10% von Superdividende	-28'500	-4.9%	-28'500	-4.5%	0
Korrektur	18'500	3.2%	0	0.0%	-18'500
Total Reservenzuweisung	-10'000	-1.7%	-28'500	-4.5%	-18'500
Spezialfälle					+

Die Werte für die Gewinnverwendung werden aus der Jahresrechnung übernommen.

Die Dividenden können angepasst werden. Die entsprechende Korrektur für das aktuelle Jahr wird automatisch in die Jahresrechnung übertragen.

Im Block Auszahlungen können mit + Spezialfälle erfasst werden:

Antrag Dividendenausschüttung	-300'000	-51.8%	-300'000	-47.3%	0
Grunddividende	-15'000	-2.6%	-15'000	-2.4%	0
Superdividende	-285'000	-49.2%	-285'000	-44.9%	0
Spezialfälle	0	0.0%	0	0.0%	+
Total Auszahlungen	-300'000	-51.8%	-300'000	-47.3%	0
Ordentliche Bildung	0	0.0%	0	0.0%	0
10% von Superdividende	-28'500	-4.9%	-28'500	-4.5%	0
Korrektur	18'500	3.2%	0	0.0%	-18'500
Total Reservenzuweisung	-10'000	-1.7%	-28'500	-4.5%	-18'500
Spezialfälle					+
Total Spezialfälle	0	0.0%	0	0.0%	0
Gewinn-/Verlustvortrag nach Gewinnverwendung	269'500	46.5%	306'187	48.2%	36'687

1.3 Gewinnverwendung (Personengesellschaften)

Die Gewinnverwendung berücksichtigt die gesetzlichen Anforderungen. Zudem können Spezialfälle erfasst werden. Die Software hilft Ihnen, eine übersichtliche und korrekte Gewinnverwendung zu erstellen.

	12.2007	12.2008	Delta
Eigenkapital	50'000 -2'500.0%	50'000	-114.9%
Liquiditätswirksamer Privatverbrauch			
Privatbezüge (teilweise) in der Steuererklärung abziehbar			
Einzahlung Säule 3a	2'500 -125.0%	2'500	-5.7%
Total abziehbare Privatbezüge	2'500 -125.0%	2'500	-5.7%
übrige Privatbezüge			
Steuern	25'000 -1'250.0%	18'500	-42.5%
allgemeiner Lebensunterhalt	90'000 -4'500.0%	95'000	-218.4%
Total übrige Privatbezüge	115'000 -5'750.0%	113'500	-260.9%
Einlagen			
Finanzeinzahlung von Privat	-50'000 2'500.0%	-10'000	23.0%
Einlage Herr Lang	-3'000 150.0%	0	0.0%
Total Einlagen	-53'000 2'650.0%	-10'000	23.0%
Total liquiditätsw. Privatverbrauch	64'500 -3'225.0%	106'000	-243.7%
Nicht liquiditätswirksamer Privatverbrauch			
Belastungen			
Privatanteil Fahrzeugaufwand	2'500 -125.0%	2'500	-5.7%
Total Belastungen	2'500 -125.0%	2'500	-5.7%

Das Eigenkapital sowie der Jahresgewinn/-verlust für die Gewinnverwendung wird der Jahresrechnung übernommen.

Es können Einträge zum Privatverbrauch für folgende Blöcke erfasst werden:

Liquiditätswirksamer Privatverbrauch

- Privatbezüge; (teilweise) in der Steuererklärung abziehbar, BVG
- übrige Privatbezüge; ordentliche Bezüge der Inhaber
- Einlagen; Bareinlagen der Inhaber

Nicht liquiditätswirksamer Privatverbrauch

- Belastungen; Privatnutzung Firmenfahrzeug, Büroliegenschaft
- Gutschriften; Büroanteil/Telefon in der Privatliegenschaft, Benzin etc.
- Einlagen; Sacheinlagen der Inhaber



1.4 Berichte zur Jahresrechnung

Optional können Berichte zur Jahresrechnung pro Sprache erstellt werden.

- Geschäftsbericht
- Corporate Governance
- Erläuterung zum Anhang

Abschluss / Revision Muster AG, 8000 Zürich Währung: CHF

Revisionsjahr: 31.12. 2015

Berichte zur Jahresrechnung

HINWEIS: Verwenden Sie (PAGE) als Platzhalter für Seitenumbruch beim Druck

Links: Allgemein, Anhang, Gewinnverwendung, **Berichte**, Revision, Administration, Analyse / IKS, Prüfliste, Prüfung, Bericht

Zukunftssicherheit der Firma

Das Rating der Firma liegt bei BB, was ein ausreichender Wert darstellt.

- Die Ertragslage und der Cash Flow liegen im Branchendurchschnitt.
- Die Liquidität ist ausreichend
- Die Eigenfinanzierung ist gut, Ersatzinvestitionen können aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Interpretation Rating BB
Unternehmen mit vorhandenen Risiken; ausreichende zukunftssichernde Strukturen

Ueberschüssige Liquidität
Die überschüssige Liquidität sollte vor dem Unternehmensverkauf an den Unternehmer als Dividende ausbezahlt werden. Für das Unternehmen erachten wir eine Liquidität von 200'000 bis 300'000 CHF als ausreichend.

Stille Reserven
Als Stille Reserven gelten zu tief bewertete Aktiven, oder zu hoch bewertete Passiven. In den Aktiven gibt es Stille Reserven im Konto Sachanlagen und im Konto Rückstellungen. Die privaten Fahrzeuge werden vor dem Unternehmensverkauf voraussichtlich an den heutigen Inhaber verkauft. Bei den Passiven gibt es Stille Reserven im Konto 2040 Rückstellungen.

Liste der Stillen Reserven

- Sachanlagen / Annahme CHF 200'000
- Rückstellungen / Annahme CHF 100'000

Mitarbeiterkennzahlen
Die Firma arbeitet mit einem durchschnittlichen Personalbestand von ca. 25 Mitarbeitern. Die Auslastung der Mitarbeiter ist gut.

- 2 Mitarbeiter in der Geschäftsleitung
- 15 Mitarbeiter in der Produktion
- 8 Mitarbeiter in der Administration/Buchhaltung

Bei der Jahresrechnung können diese Berichte nach Bedarf ein oder ausgeschaltet werden. So kann der Treuhänder individuelle zusätzliche Dienstleistungen dem Kunden anbieten.

Reports

Darstellungsart: aktuelles Jahr links

Jahresrechnung mit Geschäftsbericht
 Corporate Governance
 Anhang
 Positionen ohne Eintrag drucken
 Gewinnverwendung
 Bericht der Revisionsstelle

Interne Jahresrechnung



1.5 Fixierung des Bilanzjahres

Sind alle Checkpunkte erledigt und keine offenen Pendenzen mehr vorhanden, so kann der Treuhänder (kein Revisionskunde) oder der Leitende Revisor (Revisionskunde) das Bilanzjahr fixieren.

Abschluss / Revision Muster AG, 8000 Zürich

Revisionsjahr ◀ 31.12. 2015 🔒 ▶

- **Allgemein**
- Anhang
- Gewinnverwendung
- Berichte
- Revision
- Administration
- Analyse / IKS
- Prüfplan
- Prüfung
- Bericht

Allgemein

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Rechtsform: **Aktiengesellschaft**
Gründungsjahr: **1980**

🔒 Fixierung aufheben

Fixierungsprotokoll

30.11.2017	Fixiert	Dieter Busenhart
27.06.2017	Aufgehoben	Dieter Busenhart
11.12.2016	Fixiert	Dieter Busenhart

Zuteilung der Benutzer

Abschluss	<input type="text" value="Dieter Busenhart"/>	Treuhandkunde
Leitender Revisor	<input type="text"/>	
Stellvertr. Revisor	<input type="text"/>	
QS Verantwortlicher	<input type="text"/>	

Nach der Bestätigung der Fixierung können sämtliche Daten zum entsprechenden Jahr nicht mehr bearbeitet werden:

In der Bilanz und im Bereich Abschluss/Revision wird das entsprechende Jahr mit einem Schlösschen markiert:

HINWEIS: Nur der Administrator kann eine Fixierung wieder aufheben.

2 Reporting

2.1 Jahresrechnung

Klicken Sie auf das Report-Symbol beim gewünschten Kunden:

Dieser Bericht berücksichtigt die Korrekturwerte nicht. Es wird das Berichtsjahr, das Vorjahr sowie die Abweichung (Delta) ausgegeben.

Die Jahresrechnung weist folgende Blöcke auf:

- Lagebericht (Option)
- Protokoll (Option)
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Mittelflussrechnung (Option)
- Anhang (Option)
- Erläuterungen Anhang (Option)
- Gewinnverwendung (Option)

- Bericht der Revisionsstelle (optional, nur für Revisionskunden)
Achtung: Beim Report Jahresrechnung wird als Druckdatum das Datum des Bericht der Revisionsstelle übernommen – nicht aktuelles Datum)
- Unternehmensbewertung Steueramt

2.2 Interne Jahresrechnung

Dieser Bericht stellt einen Vergleich der externen zur internen Bilanz anhand der Korrekturwerte für das Revisionsjahr dar. Zudem werden die Korrekturwerte mit den Werten von max. zwei Vorjahren verglichen.

Gliederung der Internen Jahresrechnung:

- Interne Bilanz mit Korrekturwerten
- Interne Erfolgsrechnung mit Korrekturwerten
- Jahresvergleich Korrekturwerte in der Bilanz
- Jahresvergleich Korrekturwerte in der ER

2.3 Alle Auswertungen

Alle Auswertungen sind auch in der Hauptmaske unter Reports ersichtlich.

Liste der Kunden Neue Firma Neuer Konzern Matrix-Übersicht

Filter (leer = alle): Inaktive anzeigen Filiale: Testumgebung AG, 8307 Effretikon

Firmendaten	Filiale
CNC-Metallbearbeitung AG, 8307 Effretikon	Testumgebung AG, 8307 Effretikon
Dieter Müller Partner, 8604 Volketswil	Testumgebung AG, 8307 Effretikon
Muster AG, 8000 Zürich	Testumgebung AG, 8307 Effretikon
Musterkonzern, 8307 Effretikon	Testumgebung AG, 8307 Effretikon
Personalvermittler AG, 8000 Zürich	Testumgebung AG, 8307 Effretikon
Quotenkonsolidierung JV, 10050 London	Testumgebung AG, 8307 Effretikon

Analysen

Für die Analysen wählen Sie zuerst das Jahr und rechts die zu berücksichtigenden Jahre aus.

Es können maximal 8 Jahre rückwirkend angezeigt werden.

Jahresrechnung

Wählen Sie das Jahr und die Darstellungsart aus. Zudem können Sie mit dem + optional Berichte auswählen.

Das Inhaltsverzeichnis wird dynamisch gemäss der Auswahl erstellt.